

## Lehrbuch der Erziehung und des Unterrichtes

Ohler, Aloys K. Mainz, 1863

4. Der Schönschreibunterricht nach der Taktirmethode in Verbindung mit dem Zergliedern der Buchstaben in die Elemente, dem Vor- und Nachschreiben und den Vorlagen

urn:nbn:de:hbz:466:1-62615

4) Der Schönschreibunterricht nach der Taktirmethode in Ber: §. 260. bindung mit dem Zergliedern der Buchstaben in die Elemente, dem Bor= und Nachschreiben und den Borlagen.

a) Die Taktirmethode selbst.

Eine forgfältige Beachtung lehrt, daß die Bewegung beim Schreisben stets eine auf= und abwärtsgehende, der Ausstrich stets ein Haar=, der Niederstrich stets ein Grundstrich, die Ausbewegung stets beschleunigt, die Niederbewegung verzögert ist. Darauf beruht das Taktmäßige beim Schreiben, welches dieses, wie überhaupt alle menschlichen Thätigkeiten, wesentlich erleichtert. Die Ausbewegung dabei (Haarstrich) ist gleich dem musikalischen Ausschlage oder leichten Takttheile, die Niederbewegung (Grundstrich) gleicht dem musikalischen Niederschlage oder schweren Takttheile. Bom Lehrer, auch von den Kindern im Chore oder von Einzelnen kann daher nach dem Takte gezählt werden und zwar entweder so, daß jeder Buchstabenbestandtheil, also sowohl der Haar=, als der Grundstrich in je einem Takttheile ausgesführt werden, oder so, daß jeder Grundstrich mit dem darauffolgenden Haarstriche nur einen Takttheil in Auspruch nimmt.

Die erste Art zu taktiren findet hauptsächlich in der Elemenstarklasse ihre Anwendung, weil da das Kind zunächst die Bestandstheile der Buchstaben auffassen soll. Bei jedem Haarstriche wird demsnach: Eins, bei jedem Grundstriche: Zwei gezählt, bei Eins kurz ab,

bei Zwei stärker, also: Eins, zwei.

Die zweite Art des Taktirens wird beim eigentlichen Schöns schreibunterrichte angewendet. Zuerst wird gesprochen: "Angessett!" und, wenn das Wort mit einem Aufstriche beginnt: "Aufl" Alsdann wird bei dem ersten Grundstriche mit dem darauffolgenden Haarstriche: Eins, bei dem zweiten Grundstriche mit dem darauffolgens den Haarstriche: Zwei u. s. w. gezählt. Jeder Buchstabe und jedes Wort werden ohne Unterbrechung geschrieben, Häcken, Bogen und Punkte erst am Schlusse des Wortes nachgeholt, und die Kinder geben dieselben laut an. Darauf bestimmen sie da, wo es nothwendig ist, auch im Takte die Unterscheidungszeichen, also Strich (Komma), Punkt, Strich—punkt, Doppel—punkt, Ansührungs—zeichen, Ausrufungs—zeichen, Frage—zeichen. Zwischen einem Worte und dem anderen wird pausirt und dabei geschieht das Eintauchen der Feder. Das

n

er

er

an

er

er er si

Wort: "Paus!" sprechen die Kinder ebenfalls laut. Wäre z. B. das Wort "i m" zu taktiren, so hieße es: "Angeset!" — "Auf!" 1, 2, 3, 4; alsdann sprechen die Kinder: "Punkt!" — "Paus!" — Wäre der Sah: "Kehre wieder, holder Friede!" zu taktiren, so hieße es: (bei "Kehre") Angeset! — 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, Strick (nämlich der obere Bogen am K.), Paus! — (Bei "wieder") Auf! — 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, Punkt (nämlich auf dem i), Strick (nämlich das Komma), Paus! — (Bei "holder") Auf! — 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, Paus! — (Bei "Friede!") 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, Strick (der obere am F), Strick (der mittlere am F), Punkt (auf dem i), Ausrufungszeichen, Paus! — Im Verlause der Uebung kann der Lehrer auch, statt laut zu zählen, mit einem Schlüfsel oder einem anderen passenden Instrumente im Takte nur auftlopsen. Bemerken wollen wir noch, daß zwischen zwei Wörtern eine Lagelinie frei bleibt.

Die Ziffern werden gang so behandelt, wie die Buchstaben.

Außer dem Bortheile, daß diese einfache Methode die Thätigkeit des Schreibens durch den Takt erleichtert, durch ein Gesetz regelt und für die Buchstaben selbst die einfachste und bestimmteste Form nötbig macht, bewirkt sie noch, daß alle Schüler vor Willkür und unachtsamem Träumen bewahrt bleiben. Der Lehrer regiert Alle am Faden des Taktes; jede Bersäumniß, jeder Berstoß wird alsbald sichtbar. Sie gibt auch dem Körper eine kestere Haltung, regt den Geist an und bringt überhaupt in das äußere Schreiben ein erhöhteres Leben.

Die Anwendung des Taktirens setzt aber in jedem Schüler ein Innenbild') des Buchstabens voraus, und ohne dieses kann nicht geschrieben werden, weil während des Taktirens die Vorschriften wegfallen. Demselben muß deswegen selbstverständlich das Zergliedern und Vorschreiben der Buchstaben von Seiten des Lehrers vorausgehen, sowie die ausführliche Beschreibung aller ihrer Bestandtheile und die technische Benennung derselben mit Angabe des Taktes.

So vereinigt also diese Methode alle vorausgehenden in sich. Es wird zers gliedert, vors und nachgeschrieben, dann erst taktirt. Selbst die Borlagen wünsschen wir nicht ausgeschlossen, indem wir es für rathsam halten, jedesmal nur eine halbe Stunde zu taktiren, die andere halbe Stunde zur Uebung einer schöneren und vollkommneren Schrift bald nach Vorschriften, welche der Lehrer auf der Schultasel gibt, bald nach Vorlegeblättern schreiben zu lassen.

<sup>1)</sup> Es muß deßhalb bei der Taktirmethode stets und von allen Kindern eine und dieselbe Form der Buchstaben eingehalten werden. Siehe die beigegebene Tafel. Sobald das Liniennet fällt, werden die übrigen gebräuchlichen und schonneren Formen auch geübt.

b) Die zur Taktirmethode nothwendige aussührliche Beschreibung der Buchftaben nach ihren Bestandtheilen und die kurze technische Benennung derfesten 1):

DANGE OF		
0 0 0	THE PERSON OF THE PERSON ASSESSED TO STANK	Der Entt
Der Takt in der		beim
Clementar=	Das fleine deutsche Alphabet.	Schön=
flaffe.	the state of the s	fcreibunter=
ttulle.	(地位的)在4、分别等自己,并为160亿亿元。	richte
Delin San San San San San San San San San Sa	Columbia Annial access of the columbia	15 8 3
HE MAG IN	Beschreibung des C.	to in a
0 1 4	Saarftrich') rechtsschief aufwärts	auf
3 1	Grund ftrich ') in der Richtung der Lagelinie ') abwärts.	
2	Oruno print fitto fin bet suchiand bet capetine fabilities.	10 70 70
1	Haar firich rechtsschief aufwärts	
192 100	The same and the s	101 18
	Beschreibung des T.	tide . Store
190 SHE	Saarstrich rechtsschief aufwärts	auf
2	Grundftrich in ber Richtung ber Lagelinie abwärts	ret namely
1	Sagrifrich rechtsichief aufwärts	11
2 ob.Pu nft	Buntt (in ber Grundstrichhöhe) über ben Grundstrich	(2 ob. Puner
2 ov. pu nit	Printe (in ote Samelandada) and the Sameland	10
BIS DISS	Befchreibung des 11.	the custod
1		auf
1	Haarstrich rechtsschief aufwärts	( au
2	Grundstrich in ber Richtung ber Lagelinie abwarts	11
1	Sagrifrich rechtsichief aufwärts	1
2	Grundstrich in ber Richtung ber Lagelinie abwärts	12
DIDO GO	Saarftrich rechtsschief aufwärts	( 0
Badendest.	Annihity in the second	to mand an
The Con	Befchreibung des 11.	bit one opti-
marrie C marrie		auf
Tour I	Saarstrich rechtsschief auswärts	The state of the s
Bladen 2	Grundftrich in ber Richtung ber Lagelinie abwärts	11
ist an und	Saarstrich rechtsschief auswärts	1 mois
2	Grundstrich in ber Richtung ber Lagelinie abwärts	A TIS LIL IDII
1	Saarstrich rechtsschief aufwärts	(2
2, 1 ober	Rogen (in der Grundstrichbobe) über dem mittleren	10 3135
Bogen.	hagritriche. (Er beginnt mit einem Grunditriche	1
The state of the s	in ber Richtung ber Lagelinie, ber übergeht in einen	3 ober
	Saarftrich, rechts gebogen aufwärts	Bogen.
Span May		1
HARAGE LOW	Beschreibung des II.	TO ME
Literania Ry	Saarftrich rechtsschief aufwarts	auf
7/arianage	Grundferich in ber Richtung ber Lagelinie abwärts	000000000000000000000000000000000000000
2	Standard in our suntaing der Sugerine abbatts	11
ald dril	Saarftrich rechtsschief aufwärts .	) - 310 310
2	Grundftrich in der Richtung ber Lagelinie abwärts	12
1	Saarftrich rechtsschief aufwärts	A Shilling
2	Strich (in ber Grundstrichhöhe) in ber Richtung ber	100 00
Tak Build	Laggelinie giber ben mittleren Haarstrich	3 nd Strich
2	Strich (in ber Grundftrichhöhe) in ber Richtung ber	199 33999
Din Jomes	Lagelinie über ben mittleren Haarstrich	4 od. Strid
more and a	(Beide lettere Striche beginnen mit einem Grund:	a beiling principle
THE PERSON LAND	ftriche und endigen mit einem Haarstriche.)	307
1000 500 0	littiche und enorden unt ernem hunthricher)	SALISABILION O

1) Die gesperrt gebruckten Wörter geben die kurze technische Benennung an. 2) a. Wenn Haarstrich oder Grundstrich nicht näher bezeichnet werden, so sind

sie stets gerade. b. Es wird bei allen kleinen Buchstaben, die am Ansange eines Wortes siehen, links unten in der Ecke eines Biereckes in den Mittellinien angesetzt. 3) In der Elementarklasse genügt der Ausdruck "linksschief".

Der Aaft in ber Clementar= flaffe.	Das fleine dentsche Alphabet.	Der Aaft beim Schons schreibunters richte.
1 2 1 2	Beschreibung des III. Haarftrich rechtsschief auswärts Grundstrich in der Nichtung der Lagelinie abwärts Haarstrich rechtsschief auswärts	auf
2 8 1	Grundstrich in ber Richtung ber Lagelinie abwärts Haundstrich rechtsschief auswärts Grundstrich in ber Richtung ber Lagelinie abwärts Harrich rechtsschief auswärts	3 3 4 3 4
2 1	Beschreibung des C. Haarstrich rechtsschief auswärts Grundstrich in der Richtung der Lagelinie abwärts (Rückzug dis zum oberen Drittel des Grundstriches oder am oberen Drittel des Grundstriches angesett und kleiner) Haarstrich rechtsschief auswärts Grundstrich in der Richtung der Lagelinie abwärts Haarstrich rechtsschief auswärts	auf
1 2 1 2	Beschreibung des D. Saarstrich rechtsschief auswärts Grundstrich in der Richtung der Lagelinie abwärts (der unten übergeht in einen) Haarstrich, rechts gebogen auswärts (Gesüllte) Schleife (Kleiner) Haarstrich abwärts gebogen	auf 1
a que	Beschreibung des <b>Ö</b> . Die ersten fünf Theile, wie bei o. Der sechste und siebente Theil, wie der sechste und siebente Theil, wie der sechste und siebente Theil bei ü. (Die beiden Striche kommen in der Richtung der Lagelinie über die Schleise.)	
1 2 1 2	Deschreibung des A.  Paarstrich rechtsschief auswärts.  Grundstrich in der Nichtung der Lagelinie abwärts (ber unten übergeht in einen).  Daarstrich rechts gebogen.  (Gefüllte) Schleife	auf
1 2 1	(Kleiner) Haar strich abwärts gebogen	3
1	Der achte und neunte Theil, wie der sechste und sies beute Theil bei ü. (Die beiden Stricke kommen in der Richtung der Lagelinie über die Schleise.) Beschreibung des V.	411
2	Daarstrich rechtsschief auswärts.  Grundstrich in der Richtung der Lagelinie abwärts Daarstrich aus wärts gebogen.	auf

		Der Tatt
Der Talt		Veim
in der	Des Maine Santida Offichatat	Shons
Clementar=	Das fleine deutsche Alphabet.	fdreibunter=
flaffe.	Hispidan amina and	richte.
September 1		
2	(Gefüllte) Schleife	
1	Saarftrich links gebogen (ber übergeht in einen)	2
2	Grundftrich rechts gebogen (ber endigt in einem	1
THE .	Harftrich)	3
	STATISTICAL STREET, STATIS	
	Beschreibung des 10.	
1	Saarftrich rechtsichief aufwarts	auf
2	Paarittin tentsiniel anivatis	1
	Grundftrich in ber Richtung ber Lagelinie abwärts	2, 3, 4
1,2,1,2,1	Fortsetzung ganz, wie bei v	2, 0, 2
	50 Charlenna Ass. 99	Part .
	Beschreibung des L.	
1	Saarftrich rechtsschief aufwärts	auf
2	Grundftrich in ber Richtung ber Lagelinie abwarts	1
1	(Rleiner) Saarftrich aufwarts gebogen	1
2	Befüllte Schleife	10
l î	Saarftrich links gebogen aufwärte	2
2	Grundftrich ein Drittel in ber Richtung ber Lage:	13
-	linie abwarts, (ber übergeht in einen)	1.
. 1	Saarftrich rechts gebogenauf warts. (Mijo Bogen	3
	wie beim u)	)
		1
1005	Beschreibung des D.	2
1	Control and the state of the st	auf
1	Saarftrich rechtsichief aufwärts	1 au
2	Grundftrich in ber Richtung ber Lagelinie abwarts	1:
1	Saarftrich rechts gebogen aufwärts bis gur	{1
	oberen Bestimmungelinie, ber übergebt in einen) .	1
2	Grundftrich links gebogen abwärts (bis gur Länge	1
9	eines Grundftriches, ber übergeht in einen)	2
1	Saarftrich rechts gebogen aufwärts	)
	dmi alidal and Beschreibung des t.	
1	Saarftrich rechtsichief aufwärts (ober rechts gebogen)	1
-	Lis abayan Haftimminadlinia	auf
2	Grundstrich in ber Nichtung ber Lagelinie abwärts	1.
	Had any interest dicities and a contraction of the	1
In	Rudgug bis gur Mitte ber Mittellinie (ober in ber	18
	Mitte ber Mittellinie links am Grundftrich angesett)	)
2	(Gefüllte) Schleife	12
1	Saarftrich rechts gebogen aufwärts	10
8		1
	Beschreibung des t.	0
1	Garathi de moditatidist autimanta (abor rochta gehagen)	12
L	Saarftrid rechtsschief aufwarts (ober rechts gebogen)	auf
2	bis zur oberen Bestimmungssinie	
	Grundftrich in ber Richtung ber Lagelinie abwärts	
	bis zur unteren Mittellinie	1
	Rudaug bis jur oberen Mittellinie (ober bis jur	-
1000	1 Grundifrichhobe uber der operen Wittentite	
1	Saarftrich links gebogen aufwarts (Grund:	
	ftrich boch — ber übergeht in einen)	
2	Grundftrich rechts gebogen abwärts (bis jur	
- 6	Mitte der Mittellinie in dem Grundstriche - der uders	2
1000	geht in einen)	-
1	(Rleiner) Haarstrich abwärts gebogen	10
		#1

Der Takt in der Elementars klasse.	Das kleine deutsche Alphabet.	Der Tott beim Schöns fcreibunters richte.
2	(Gefüllte) Schleife links am Grundstriche	3
Sant I.	Beschreibung des I.	
1 2	haarstrich rechts gebogen (bis zur oberen Be- stimmungslinie, ber übergeht in einen)	auf
4 .8 .sf	Lagelinie abwärts (bis zur unteren Mittellinie, ber übergeht in einen)	1.0,1,2,3
jun	Haarstrich rechts gebogen auswärts	1
1, 2, 1	Die drei ersten Theile ganz, wie bei 1; dann (Gefüllte) Schleife	auf, 1
1	Laarstrich rechts gebogen auswärts	2
1	Beschreibung des &. Daarstrich links gebogen auswärts, (ber fiber-	- 0
2	geht in einen)	auf
1	geht in einen)	1
1112	geht in einen) Grundstrich rechts gebogen abwärts, (der in einem Haarstriche endigt)	2
	Beschreibung des j.	
1 2	Haarftrich rechtsschief aufwärts	auf
1	Lagelinie abwärts bis zur unteren Bestimmungslinie (ber übergeht in einen)	1
2 od Punkt	oberen Mittellinie	2 od. Punft.
149	Beschreibung des g.	
ten /	Die fünf ersten Theile ganz, wie die fünf Theile bei o. Die zwei setzten Theile ganz, wie der zweite und britte Theil bei j.	**
1	Beschreibung des 4.	3
1,2,1,2,1	Die fünf ersten Theile ganz, wie die fünf Theile bei D. Grund strich in der Richtung der Lagelinie abwärts	auf 1, 2
1	bis zur unteren Bestimmungslinie [Mückzug bis zur Hälfte dieses Grundstriches ober in ber Hälfte dieses Grundstriches angesept und) Haar-	3
tura )	ftrich rechtsschief auswärts bis zur oberen Mittellinie.	):

Der Zaft in ber	Das fleine deutsche Alphabet.	Der Talt beim Schöns	
Clementar = Haffe.		fcreibunter= richte.	
6.3	Beschreibung des P.	5	
1,2,1,2,1	Die fünf ersten Theile gang, wie die fünf ersten Theile		
2	bei v. Grundstrich rechts gebogen in der Richtung der	auf, 1, 2	
Turn!	Lagelinie abwärts bis zur unteren Mittellinie (ber übergeht in einen)	3	
1	Saarstrich links gebogen auswärts bis jur		
	(Die beiden Striche wie bei ü; sie kommen über die Schleife in der Richtung der Lagelinie.)	12	
	Beschreibung des 3.		
1	Haarstrich links gebogen auswärts (ber über- geht in einen).	auf	
2	Grundstrich rechts gebogen in der Richtung der Lagelinie abwärts (ber übergeht in einen)		
1	Haarstrich links gebogen auswärts (ber übergeht	1	
2	Grundstrich rechts gebogen in der Richtung		
lung	ber Lagelinie abwärts bis zur unteren Bestimmungs: linie (ber übergeht in einen)	2	
1	Saarftrich links gebogen bis zur oberen Mit- tellinie		
1.300/	Befdireibung des L.	2.4	
1 2	Haarstrich rechtsschief auswärts	auf	
1	Lagelinie abwärts (ber übergeht in einen)	1	
2	in einen . Grundstrich links gebogen in ber Richtung ber	2	
mo"	Lagelinie abwärts bis zur unteren Bestimmungslinie		
1	(ber übergeht in einen)	2	
	Mitte der unteren Bestimmungslinie und der oberen Mittellinie		
day of the	Serbeismit aus Beldyreibung des P+ me matten.	12/10/19/	
1 2	Saarftrich rechtsschief auswärts	auf	
1	Lagelinie abwärts (ber übergeht in einen)	1	
2	geht in einen)	Se serie	
THE CONTRACT	bogen in der Richtung der Lagelinie abwärts bis jur unteren Bestimmungelinie (ber übergeht in einen)	2	
E at just	Saarstrich links gebogen rechtsschief auswärts bis	1,8,1,8,11	
Hibiros	zur oberen Mittellinie	1 31	.12
1	haarstrich rechtsschief (ober rechts gebogen) auf:	790	
	wärts bis zur oberen Bestimmungslinie	auf	1

Der Takt in ber Elementars Haffe.	Das kleine deutsche Alphabet.	Der Taft beim Schons fchreibunters richte.
2	Grund strich in ber Richtung ber Lagelinie abwärts bis zur unteren Bestimmungslinie	1
1 2	Beschreibung des H.  Saarstrich rechts gebogen auswärts bis zur oberen Bestimmungslinie (ber übergeht in einen).  Grundstrich (zuerst) links (dann) rechts gebosgen in der Richtung der Lagelinie abwärts dis zur unteren Bestimmungslinie (der übergeht in einen).  Haarstrich links gebogen auswärts dis zur oberen Mittellinie	auf
1 2 1	Deschreibung des F.  Haarstrich rechts gebogen auswärts bis zur oberen Bestimmungslinie (der übergeht in einen).  Grundstrich in der Richtung der Lagelinie abwärts bis zur unteren Bestimmungslinie.  Nückzug bis zur Mitte (oder angesetzt in der Mitte) der Mittellinie.  Gefüllte) Schleife	auf
1, 2	Die zwei ersten Theile wie bei s.  Die zwei ersten Theile wie bei s.  Nückzug bis zur Mitte (ober angesetzt an der Mitte) zwischen der oberen Mittellinie und der oberen Bes stimmungskinie und Haarstrich links gebogen auswärts bis zur oberen Bestimmungskinie (der übers geht in einen).  Grundstrich rechts gebogen in der Richtung der Lagelinie abwärts bis zur Mitte der oberen Bes	auf, 1
1 2	ftimmungs- und unteren Mittellinie, (ber übergeht in einen) Daarstrich links gebogen auswärts, (ber übergeht in einen) Grundstrich rechts gebogen in der Richtung der Lagelinie abwärts bis zur unteren Mittellinie, (ber übergeht in einen) Daarstrich links gebogen auswärts	3

Nach dem Borausgehenden wird der Lehrer eine ähnliche Beschreibung für die großen deutschen Buchstaben, sowie für das kleine und große lateinische Alphabet leicht selbst entwerfen können.

c) Das deutsche und sateinische üseine und große Asphabet im Linienneh mit Angabe des Taktes in methodischer Reihensolge.

(Siehe die beigegebene Tafet.)

§. 261. II. Lehrgang für den Schönschreibunterricht. Der Lehrgang ergibt sich aus dem §. 260. Er bleibt in allen Klassen berselbe.